

13./IV. 1919

155

Die Mehlaufuhr.

Das deutschösterreichische Staatsamt für Volksernährung teilt mit: An Getreide und Mehl sind mit Ententefendungen in Deutschösterreich eingelangt: am 11. April 720 Getreide = 648 Tonnen Mehl, ferner 1885 Tonnen Mehl, zusammen 2533 Tonnen. Einlauf seit 1. April (11 Tage) zusammen 15.121 Tonnen Mehl. Derzeitiger Tagesbedarf: 1071 Tonnen Mehl (Erhöhung des Tagesbedarfes durch Zuschübe an Tirol).

Nährmittelsubventionen für Kinder.

Dienstag den 15. d. beginnt in jedem Bezirk die Ausgabe der Nahrungsmittelsubventionen für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahre. Die Abgabestellen werden durch Anschlag ersichtlich gemacht. In die wohlhabenderen Kreise der Bevölkerung, denen es möglich ist, auch ohne diese Subvention den Kindern genügende Nahrung zu bieten, ergeht die Aufforderung, auf diese Subvention keinen Anspruch zu erheben. Die auf einmal zur Abgabe gelangenden einmonatlichen Subventionen bestehen für jedes Kind bis zum vollendeten zweiten Lebensjahre aus 1 Kilogramm Weizengrieß, für jedes Kind vom vollendeten zweiten bis zum vollendeten sechsten Lebensjahre aus $\frac{1}{2}$ Kilogramm Weizengrieß und $\frac{1}{2}$ Kilogramm Mehl, für jedes Kind vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten 14. Lebensjahre aus $\frac{1}{2}$ Kilogramm Saferreis. In den Abgabestellen werden diese Subventionen gegen Abtrennung des Abschnittes „IV“ der dem Alter entsprechenden Mischarten (lila, blau, grün) verabfolgt. Die Abgabe findet nach den Anfangsbuchstaben der Haushaltungsvorstände in folgender Weise statt: Für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahre A bis G am 16., H bis L am 16., M bis S am 17. und Sch, St, T bis Z am 18. April; für Kinder vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten 14. Lebensjahre A bis G am 19., H bis L am 21., M bis S am 22. und Sch, St, T bis Z am 23. April. Am 24. und 25. April können die Subventionen für alle, die sie nicht rechtzeitig beziehen konnten, bei den zuständigen Abgabestellen bezogen werden. Mit dem 25. April wird die diesmalige Ausgabe geschlossen. Die nächste Ausgabe wird rechtzeitig verlautbart werden.